

NEWSLETTER




Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Tischtennisfreunde,

der Vereins-Servicetag rückt näher und Anmeldungen sind bereits seit einer Woche möglich. Aus diesem Grund wollen wir Sie schon jetzt über das vielfältige Seminarangebot informieren. Diese Woche werden wir Ihnen das Seminar: „Moderne Abwehrspiel – Vom Anfänger bis zur Weltklasse mit „Hongi“ Gotsch“ vorstellen. Jeder Teilnehmer des Vereins-Servicetags, kann sich für drei Seminare nach Wahl anmelden. Verlieren Sie also keine Zeit, denn die Plätze sind begrenzt.

Wie Sie bestimmt schon gehört haben, wird ab der nächsten Saison nach sogenannten Tischtennis-Ratingpunkten (TTR) aufgestellt. Was das für Ihre Mannschaft für Folgen hat, wie groß der Punkteunterschied zwischen zwei Spielern sein muss, damit ein Wechsel zwingend notwendig ist und ob es auch Möglichkeiten gibt, eine Umstellung zu verhindern, erfahren Sie auf Seite 3.

Aufgepasst: Vereine haben ab morgen noch genau zehn Tage Zeit, ihre Bestandsmeldung 2011 abzugeben! Das Verfahren wurde vom WLSB inzwischen komplett auf das Online-Meldeverfahren umgestellt.

Außerdem gibt es diese Woche spannende Turnierergebnisse aller Generationen. Die Jugend U13, die Damen und Herren, sowie die Senioren/innen waren am Wochenende reichlich bei den Württembergischen und Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften gefordert. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 8.

Viel Spaß beim Lesen und ein schönes
Wochenende wünscht Ihnen

Michael Wenzel
FSJ-Mitarbeiter TTVWH

Lesen Sie in dieser Ausgabe . . .

Top Aktuell

Vereins-Servicetag:

Modernes Abwehrspiel mit „Hongi“ Gotsch2

THEMA:

Mannschaftsaufstellung in Zukunft nach Ratingpunkten....3

TTVWH:

Turniere 2010/2011 genehmigen lassen.....3

Freie Plätze zur Trainerfortbildung im Februar und Mai....3

LIEBHERR DTTB FINAL FOUR:

TTVWH-Video zum WARM-UP jetzt online.....4

WLSB:

Nur noch 10 Tage Zeit für Bestandsmeldungen.....5

click-TT:

TTVWH stärkt Datenschutz bei click-TT.....5

Vermischtes:

Land & Sport vereinbaren Solidarpakt Sport II bis 2016....6

BRIDGE-Preis des Landesverbandes Lebenshilfe BW.....6

„Grünes Band“ für leistungssportliche Jugendarbeit.....6

Termine

TTVWH-Heimspieltermine überregionaler Spielklassen.....7

Rückblick & Berichte

DTTL:

Borussia Düsseldorf mit Bestbesetzung in Plüderhausen...7

Trainerwechsel bei den TTF Ochsenhausen.....7

Champions-League:

Ochsenhausen unterliegt Samsonov & Co.....7

TTVWH:

49. Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaften.....8

BaWü-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren.....8

BaWü-Meisterschaften der Jugend U13 in Haslach.....8

W TSP[®]
be a part of it...

Top Aktuell – Vereins-Servicetag**Modernes Abwehrspiel – Vom Anfänger bis zur Weltklasse mit „Hongi“ Gotsch**

Die Anmeldung für den 7. Vereins-Servicetag am 28. Mai 2011 ist bereits freigeschaltet. Mit einem persönlichen click-TT-Zugang kann sich jeder für drei Seminare nach Wahl anmelden. Ab sofort werden wir Ihnen in jeder Newsletter-Ausgabe ein Seminar vorstellen. Diese Woche befassen wir uns mit der Modernen Abwehr.

In den letzten Jahren zeichnete sich zunehmend ein Rückgang der Abwehrspieler ab. Doch gerade die Abwehr ist es doch, die unseren Sport so attraktiv machen kann. Mit sinkender Zahl der Abwehrspieler sinkt auch die Anzahl derer, die das Wissen um die Ausbildung von Abwehrrern haben. Damit dieses Wissen nicht verloren geht, werden Ihnen "Hongi" Gotsch, Bundesliga-Abwehrspielerin aus Böblingen und Volker Ziegler, Baden-Württembergischer Landestrainer und Bundesligatrainer in Böblingen, für zwei Stunden in die Welt der Abwehr einweisen. Volker Ziegler zum Inhalt des Seminars: „Das Seminar setzt sich aus einem praktischen und einem theoretischen Teil zusammen, die ungefähr gleichlang sind. Im praktischen Teil wird jeder die Gelegenheit bekommen, selbst Abwehr zu spielen, sowie gegen Abwehr zu spielen. Außerdem kann man auf einige Erfahrungen von Abwehr-Ass Hongi gespannt sein.“



Abwehr-Künstlerin „Hongi“ Gotsch und Bundesligatrainer Volker Ziegler



7. Vereins-Servicetag Samstag, 28. Mai 2011

Anmeldung | Seminarangebot | Infos unter:
www.tischtennis-in-baden-wuerttemberg.de
Rubrik "Lehre" -> "Vereins-Servicetag"
powered by 

+++++++ Link-Box ++++++

Direkt zur **Übersicht über das VST-Seminarangebot** im TTVWH-Seminarkalender:

<http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickTTVBW.woa/wa/courseCalendar?ederation=TTVWH&courseTypeCategory=7.+Vereins-Servicetag&date=2011-05-28>

Der **Flyer zum Vereins-Servicetag 2011** zum downloaden:

http://www.ttvwh.de/files/Flyer%20Vereins-Servicetag%202011_online.pdf


Anleitung zur Online-Anmeldung zum Vereins-Servicetag 2011:

<http://www.ttvwh.de/files/Beschreibung%20Anmeldung%202011.pdf>

So war's 2010: **Video vom VST 2010** auf YouTube (TTVWH-YouTube-Kanal):

http://www.youtube.com/TTVWHonline#p/u/2/NGDiKj_NT2Q

WAS KOMMT 2011?

Klick Dich rein unter www.tsp-tt.de oder besuche
TSP auf Facebook 

Top Aktuell – THEMA

Mehr Vergleichsoptionen bei der Mannschaftsaufstellung durch Ratingpunkte

Mit dem Start von myTischtennis.de ging auch die neue gesamtdeutsche Tischtennis-Rangliste an den Start. Erstmals werden dort alle Spielerinnen und Spieler der click-TT-Verbände in einer gemeinsamen Rangliste geführt. Zentraler Bestandteil sind die Tischtennis-Ratingpunkte (TTR), die für jeden Spieler Auskunft über dessen aktuellen Leistungsstand geben.

Die Vorteile dieser neuen, permanent aktuell gehaltenen Rangliste überzeugten auch den Verbandsausschuss des TTVWH, weshalb sich dieser per einstimmigem Votum dazu entschieden hat, für die Mannschaftsaufstellungen ab der neuen Saison 2011/2012 die TTR-Punkte als Grundlage heranzuziehen.

Dies bedeutet eine Abkehr von den bisherigen Bilanzzahl-Systemen, bei der natürlich auch eine Regelung für Umstellungen der Mannschaftsaufstellungen (beispielsweise zur Rückrunde) festgelegt wurde. So muss mit dem neuen Modus ab einer Differenz von mehr als 35 Ratingpunkten umgestellt und damit Positionswechsel vorgenommen werden. Die 35-Punkte-Regel wurde von zahlreichen Arbeitskreisen und Experten umfassend geprüft und statistisch ausgewertet. Frank Staudenecker, Ressortleiter Mannschaftssport beim TTVWH, betont deshalb auch die Sorgfalt bei der Aufstellung dieser Regel, welche in etwa dieselben Ergebnisse bei den Mannschaftsaufstellungen hervorbringen soll, wie das alte Bilanzzahl-System: „Der Wert von 35 TTR-Punkten entspricht ca. 9-10 Punkten Differenz nach dem alten Bilanzzahl-System. Das ist das Ergebnis intensiver Test- und Statistikauswertungen. Wir haben unzählige Ligen von den überregionalen bis hinunter auf Bezirksspielklassen-Ebene untersucht und dabei die Bilanzen nach dem alten System mit den daraus resultierenden Aufstellungen analog neben die Resultate mit TTR-Werten gestellt.“

Mannschaftsübergreifende Umstellungen lassen sich dennoch vermeiden. Möchte beispielsweise ein Spieler – aus welchen Gründen auch immer – nicht in der höheren Mannschaft spielen, in die er aufgrund seines TTR-Wertes eigentlich eingestuft werden würde, so kann dies mit dem „Hilfsmittel“ eines Sperrvermerks verhindert werden. Diese Entscheidung kann ein Verein allerdings nur vor Saisonbeginn treffen, nicht mehr vor der Rückrunde. Dadurch steht der für die höhere

Mannschaft gesperrte Spieler nicht als Ersatzspieler zur Verfügung.

Vorteile der Tischtennis-Gesamtrangliste liegen auf der Hand

Mit dem neuen Modus können im TTVWH zukünftig alle Vorteile der neuen Gesamtrangliste genutzt werden. Neu ist dabei vor allem erstmals die Möglichkeit, verbands- und spielklassenübergreifende Vergleiche präziser vornehmen zu können. So wird es z.B. möglich sein, Spielklassen der drei Landesverbände Baden-Württembergs miteinander in einen realistischen Leistungsvergleich zu bringen, was Klassenleitern bei Wechseln über die Landesverbandsgrenzen hinweg in der Vergangenheit mitunter Probleme bei der Einstufung von Spielern verursachte. Auch manschaftsübergreifend lassen sich nun präzisere Vergleiche der Leistungsstärken der Spieler durchführen. Das neue TTR-System wird in naher Zukunft auch die Ergebnisse von Turnieren aufnehmen. Das bringt zusätzliche Motivation für Tischtennispieler, sich im Einzelsport zu engagieren, denn mit guten Turnierergebnissen lässt sich der TTR-Wert aufbessern.

Das neue System braucht Zeit, sich zu etablieren

Jedes neue System und jeder neue Modus braucht Zeit, um sich zu etablieren. Die neue TTR-Wertung bedeutet eine Abkehr von der kurzfristigen Spielstärke-Messung der letzten Halbrunde mittels der Bilanzzahl. Von nun an fließen die Resultate eines längeren Zeitraums ein – die der letzten fünf Jahre. Schwierigkeiten zu Beginn sind nie vollständig auszuschließen, allerdings betont Frank Staudenecker auch, dass die TTR-Rangliste und die 35-Punkte-Regel keinesfalls Schnellschüsse waren, sondern umfassend geprüft und durchdacht wurden. Zudem sei er nach einer gewissen Anlaufphase immer offen für konstruktive Kritik und Vorschläge zur Optimierung: „Nachjustierungen, gerade was die 35-Punkte-Regel angeht, sind immer möglich. Die jetzige Regelung ist nicht für alle Zeiten unänderlich, sondern bei größeren Problemen wollen wir den Modus auf Basis der Praxiserfahrungen weiter optimieren.“ Denkbar wäre somit beispielsweise die Einführung einer zweiten TTR-Grenze, um dadurch noch feiner zwischen „mannschaftsintern“ und „mannschaftsübergreifend“ differenzieren zu können.

Top Aktuell – TTVWH**Achtung Turnierausrichter: Turniere 2010/2011 genehmigen lassen!**

Alle Vereine, die in der Saison 2009/2010 ein Turnier ausrichten möchten, müssen dies mittels des Antrags "Antrag auf Turniergehmigung" anmelden und genehmigen lassen.

Die Anträge richten Sie bitte an Ihren Bezirksvorsitzenden oder direkt an die TTVWH-Geschäftsstelle (E-Mail: jaeger@ttvwh.de). Antragsfrist ist der 01.03.2011. Den Antrag auf Turniergehmigung finden Sie auf der

TTVWH-Homepage unter:

http://www.ttvwh.de/formulare-fuer-vereine_726_.html

In der Saison 2010/2011 werden erstmals auch offene Turniere von Vereinen erfasst und für die Berechnung des TTR-Wertes berücksichtigt. Weitere Informationen zu der neuen Vorgehensweise erhalten alle Vereine rechtzeitig vor der neuen Saison.

Jetzt zur Trainer C Fortbildung anmelden

Es gibt noch freie Plätze zur Trainerfortbildung im Februar und Mai. Sollte Ihre C-Lizenz bald auslaufen oder würden Sie gerne vom Profi Tipps und Tricks zur Vereinsarbeit haben, dann auf zur Anmeldung.

Am Wochenende vom 26.02. - 27.02.2011 findet in Ruit ein Lehrgang unter dem Motto: „Tipps und Tricks fürs Training“ statt. Der interaktive Vortrag versucht die Vorteile von systematisch durchdachter Vereinsarbeit herauszuarbeiten, um perspektivisches Handeln im Vereinsvorstand, aber auch im Training zu verbessern. Es wird versucht, auf die folgenden Leitfragen Antworten zu geben: a) Was zeichnet konzeptionelle Vereinsarbeit aus? Machen Konzepte auch für kleine Vereine Sinn?

b) Welche Aspekte konzeptioneller Vereinsarbeit sind wichtig? Welche Faktoren bestimmen den Alltag?
c) Wie erstelle ich ein perspektivisches Vereinskzept.

Die Fortbildung vom 02.05. - 05.05.2011 befasst sich mit dem Thema „Taktik“. Ziel ist eine Verbesserung der Teilnehmer als Coach an der Bande sowie die Verbesserung des Coachings im Training.

+++++++ **Link-Box** +++++++

Hier geht's zur Anmeldung:

<http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickTTVBW.woa/wa/courseCalendar?ederation=TTVWH>

Top Aktuell – DTTB FINAL FOUR**TTVWH-Video zum WARM-UP beim LIEBHERR DTTB FINAL FOUR jetzt online**

Seit dieser Woche ist das Video des TTVWH-WARM-UP, das vor dem LIEBHERR DTTB FINAL FOUR am 02.01.2011 im SpOrt Stuttgart stattfand, auf dem YouTube-Channel des TTVWH zu sehen. Für alle, die beim WARM-UP dabei waren und für all diejenigen, die das Aufwärmprogramm verpasst haben.

+++++++ **Link-Box** +++++++

Hier geht's zum YouTube-Channel des TTVWH:

<http://www.youtube.com/TTVWHonline>

<http://www.youtube.com/watch?v=ReYnFWXkD5g>



Top Aktuell – WLSB**Nur noch 10 Tage Zeit für die Online-Bestandsmeldung**

Vereine haben ab morgen noch genau zehn Tage Zeit, ihre Bestandsmeldung 2011 abzugeben. Das Verfahren wurde vom WLSB inzwischen komplett auf das Online-Meldeverfahren umgestellt.

Die notwendigen Zugangsdaten zum neuen Portal "meinWLSB" gingen vor Jahresfrist an alle Mitgliedsvereine. Nach Login mit diesen Zugangsdaten kann die Bestandsmeldung ab diesem Jahr somit erstmals komplett online eingetragen und an den WLSB übertragen werden. Eine Meldung auf Papier ist nicht mehr möglich. Eigenständige TTVWH-Vereine sind aufgerufen, die Online-Bestandsmeldung fristgerecht bis spätestens 31.1.2011 vorzunehmen, da bei verspäteter Meldung Mahngebühren durch den WLSB und den TTVWH anfallen können. Tischtennis-Abteilungen sollten sich rechtzeitig mit dem für die Meldung zuständigen Mitarbeiter des Hauptvereins in Verbindung setzen, um gemeinsam die Meldezahlen für die Tischtennis-Abteilung

abzugleichen, ggf. zu aktualisieren und so gemeinsam zu einer korrekten Meldung zu kommen. Wichtig hierbei sind in der sogenannten "B-Meldung" (Abschnitt B im Online-Meldeformular), dass alle Sportlerinnen bei "Tischtennis" gemeldet werden, die ihren sportlichen Schwerpunkt beim Tischtennis haben. Auch passive Mitglieder (wie z.B. Ehrenmitglieder), Fördermitglieder, Freizeit- und Hobby-Mitglieder im Tischtennistraining oder Schüler-Mitgliedschaften können dort mit angegeben werden.

+++++++ Link-Box +++++++

Bei Fragen zu "meinWLSB" und der Online-Bestandsmeldung steht Ihnen Benjamin Pfeiffer vom WLSB unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Benjamin Pfeiffer
Tel.: 0711/28077-128
Fax: 0711/28077-108
E-Mail: online@wlsb.de

Top Aktuell – click-TT**TTVWH stärkt Datenschutz bei click-TT/weitere technische Neuerungen**

Auch im neuen Jahr 2011 arbeitet der TTVWH stetig daran, sein Internetangebot zu verbessern. Einige Neuerungen in click-TT werden Einzug halten. Zum einen wurde das System an die neue Stammspielerregelung angepasst, zum anderen wurden die Sicherheit und der Datenschutz erheblich verbessert. Ab sofort muss das vom System vergebene Standardpasswort sofort geändert werden. Weiterhin wird der Login zusätzlich SSL verschlüsselt sein, was die Passwortsicherheit nochmals erhöht. Somit hält der TTVWH auch im



Heinrich Schullerer

Jahr 2011 stets Schritt mit der aktuellen technischen Entwicklung des World Wide Web. Um dieses Ziel zu sichern, begleitet der Datenschutzbeauftragte Heinrich Schullerer alle Prozesse.

<p>T-Shirt MINI CHAMP gold 16,90 €</p> 	<p>Fertigschläger MINI CHAMP 18,90 €</p> 	<p>Alucase MINI CHAMP 22,90 €</p> 	<p>Schlägerhülle MINI CHAMP 7,50 €</p> 
---	---	---	---

Alle mini-champ-Produkte finden Sie bei ihrem TSP-Fachhändler oder unter www.mini-champ.de.

Top Aktuell – Vermischtes**Land und Sport vereinbaren Solidarpakt Sport II bis 2016**

Mappus, Rau, Schick und Scheffold: Vereinbarung garantiert dem Sport als elementarem Bestandteil des Bildungsbereichs Planungssicherheit bis 2016.

Ministerpräsident Stefan Mappus, der Minister im Staatsministerium Helmut Rau, Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick und Staatssekretär Dr. Stefan Scheffold haben am 11. Januar 2011 mit dem geschäftsführenden Präsidium des Landessportverbands Baden-Württemberg e.V. (LSV) die Fortführung des Solidarpaktes Sport vereinbart. „Der Sport leistet einen außerordentlich wichtigen und vielseitigen Beitrag für die Gesellschaft. Daher ist die Sportförderung seit jeher ein Schwerpunkt der Landespolitik. Wir haben uns deshalb auf eine Fortsetzung des Solidarpaktes Sport geeinigt und möchten damit sicherstellen, dass der Sport im Land weiterhin Planungssicherheit hat und seine wertvolle Arbeit durch eine angemessene Aufstockung der Fördermittel nachhaltig fortsetzen kann“, erklärten Ministerpräsident Stefan Mappus und der Präsident des

Landessportverbandes Dieter Schmidt Volkmar. Damit der Sport innerhalb der sich ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen seine vielfältigen und zunehmenden Aufgaben weiterhin erfüllen könne, sei eine „angemessene und verlässliche Förderung“ des Sports notwendig. Man habe mit dem vereinbarten Solidarpakt Sport II „gemeinsam eine gute Balance zwischen den Interessen des Sports und der Haushaltslage des Landes“ gefunden. „Der Solidarpakt ist eine Vereinbarung auf Gegenseitigkeit“, betonte Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick. So verpflichtete sich der Sport beispielsweise, der Qualifizierung von ehrenamtlichen Übungsleitern und sonstigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Sport künftig im Rahmen seiner Schwerpunkte Vorrang einzuräumen. „Insbesondere im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Ganztagsbetreuung und im Bereich der frühkindlichen Bildung liegen in einer noch stärkeren Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen sehr große Potentiale und Synergieeffekte, die es zu nutzen gilt.“

Ausschreibung BRIDGE-Preis des Landesverbandes Lebenshilfe Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. setzt sich für die gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Menschen mit geistiger Behinderung stehen dabei im besonderen Blickpunkt der Lebenshilfe.

Um die Entwicklung zu immer mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Inklusion zu befördern, zeichnet der Landesverband alle zwei Jahre gute und beispielgebende Modelle mit dem BRIDGE-Preis aus. Im Jahr 2011 stellen wir den Lebensbereich Freizeit in den Mittelpunkt. Besonders herausragende Beispiele inklusiver Freizeitangebote für Menschen mit und ohne Behinderung können im Jahr 2011 mit dem BRIDGE-Preis ausgezeichnet werden. Bewerben können sich sämtliche Akteure des außerschulischen Bildungs-, Sport- und Freizeitbereichs aus Baden-Württemberg, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung bei ihren Angeboten

erfolgreich und nachhaltig dabei sind. Folgende Kategorien gibt es für Preisverleihung:

1. Inklusive Angebote im Bereich Sport und Vereinsleben. 2. Inklusive Angebote im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. 3. Inklusive Angebote im außerschulischen Bildungsbereich. Wesentliche Auswahlkriterien bei Entscheidung über die Prämierung sind u.a.: Die Angebote finden regelmäßig statt, sind also nicht einmalig, und Menschen mit und ohne Behinderung können als gleichberechtigte Partner („auf gleicher Augenhöhe“) bei den jeweiligen Angeboten mitmachen. In jeder der drei oben genannten Kategorien wird ein Bewerber ausgezeichnet. Die Sieger des Wettbewerbs werden in einer Festveranstaltung am 2. Mai 2011 in Stuttgart vorgestellt und preisgekrönt.

Formlose **Bewerbungen** sind **bis spätestens 28.02.2011** möglich an:

Landesverband Lebenshilfe, Stichwort: „BRIDGE-Preis“, Neckarstr. 155a, 70190 Stuttgart, Fax: 0711 / 255 89 55, Mail: info@lebenshilfe-bw.de

5.000 Euro für Vereine mit ausgezeichnete Jugendarbeit

Mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ unterstützt die Commerzbank zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund auch weiterhin das Engagement für die leistungssportliche Nachwuchsarbeit in den Sportvereinen.

2011 können 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes das „Grüne Band“ erhalten. Vorausset-

zung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung mit Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben. Das „Grüne Band“ ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von 5.000 Euro je ausgezeichnetem Verein verbunden.

+++++++ **Link-Box** ++++++

Bewerbungsformulare sind über das Internet erhältlich:
www.dasgrueneband.com

Termine**Heimspieltermine überregionale Spielkassen | Termine Einzelsport****2. Bundesliga Damen**

So, 23.01.11 14:00 Uhr NSU Neckarsulm – TTC Langweid

Regionalliga Herren

Sa, 22.01.2011 18:00 Uhr TSV Wendlingen - NSU Neckarsulm

Sa, 22.01.2011 18:00 Uhr TTC matec Frickenhausen II - TTC Kist/Würzburg

Regionalliga Damen

Sa, 22.01.2011 18:00 Uhr TTC matec Frickenhausen - TSV Betzingen

So, 23.01.2011 10:00 Uhr TSV Betzingen - SV DJK Kolbermoor

Oberliga Herren

So, 23.01.2011 14:00 Uhr SC Staig – VFR Birkmannsweiler

Oberliga Damen

Sa, 22.01.2011 14:00 Uhr TTC Bietigheim-Bissingen – Post Südstadt Karlsruhe

Sa, 22.01.2011 15:00 Uhr VFL Sindelfingen – ESV Weil

Sa, 22.01.2011 17:30 Uhr NSU Neckarsulm II - SPFR Friedrichshafen

Rückblick & Berichte**DTTL****SV Plüderhausen – Borussia Düsseldorf**

0:3. Die Rheinländer traten überraschend mit dem Weltranglistenersten Timo Boll an, der als „Ersatz“ für den verletzten Patrick Baum einspringen musste.

+++++++ **Link-Box** ++++++

Spielbericht und Einzelergebnisse unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11486>

Ochsenhausen und Anders Johansson beenden Zusammenarbeit zum 30. Juni

Nach sechsjähriger Zusammenarbeit werden der deutsche Vizemeister TTF Liebherr Ochsenhausen und sein schwedischer Trainer Anders Johansson nach dieser Saison getrennte Wege gehen.

Wir sind der Meinung, dass dem Verein frische, neue Impulse durch einen neuen Trainer gut tun werden", erklärt TTF-Präsident Rainer Ihle. "Wir waren mit der

Arbeit von Anders Johansson stets zufrieden und danken ihm für die langjährige gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm nur das Beste auf seinem weiteren Karriereweg."

Das TTF-Management befindet sich bereits in aussichtsreichen Gesprächen mit einigen hochkarätigen Kandidaten für die Nachfolge und hofft, bald Vollzug melden zu können.

Ochsenhausen unterliegt Samsonov & Co. 1:3

Vergangenen Sonntag hieß es im Viertelfinale der Champions-League für die TTF LIEBHERR Ochsenhausen „Showtime“ gegen Orenburg, die Mannschaft von Weltklasse-Routinier Vladimir Samsonov und Deutschlands Jungstar Dimitrij Ovtcharov.

Gleich zu Beginn konnten TTF Liebherr Ochsenhausen mit Tiago Apolonia einen Start nach Maß hinlegen. Der Portugiese präsentierte sich in der Form seines Lebens und ließ Ovtcharov beim 3:0 keine echte Chance. Hochklassig ging es weiter zwischen dem kleinen Japaner Seiya Kishikawa und dem 1,90-Meter-Mann Vladimir Samsonov. Es knisterte förmlich vor Spannung, als der bärenstarke Japaner im Entscheidungssatz aus ei-

nem 2:5 ein 6:5 machte. Doch es reichte nicht - das Wunder von Biberach blieb aus.

Das schien der Startschuss für GAZPROM Fakel Orenburg gewesen zu sein. Zuerst konnte Alexei Smirnov gegen Marcos Freitas einen 3:0-Sieg einfahren und anschließend verlor der anfangs so starke Apolonia gegen Samsonov in vier Sätzen.

Die Aussichten für das Rückspiel sind - bei der Klasse des russischen Topvereins - nur noch gering, wenngleich das Satzverhältnis von 6:9 immerhin noch ein klein wenig Hoffnung lässt.

+++++++ **Info-Box** ++++++

Spielbericht und Einzelergebnisse unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11485>

Die württembergischen Altmeister stehen fest

Vergangenes Wochenende fanden in Markdorf im Bezirk Allgäu-Bodensee die 49. Württembergischen Senioren-Einzelmeisterschaften statt.

Erfolgreichste Akteure in Markdorf waren Bettina Martin, Margitta Ilskens (TV Reichenbach/Seniorinnen 60) sowie Ulrich Dochtermann (SV Musberg/Senioren 65), die jeweils im Einzel, im Doppel und im Mixed ganz oben auf dem Siegertreppchen stehen durften. Bei den Seniorinnen 65 war Doris Ruoff vom TV Reichenbach im Doppel und im Mixed jeweils Erste, im Einzel musste sie sich im Finale der Neu-65erin Karin Dostal vom TV Langenargen beugen.

Bei den Senioren 40 war von vorne herein klar, dass der Weg zum Titel nur über Vorjahressieger Marcel Harler führen würde. Der Spitzenspieler des SC Staig setzte sich am Ende erneut durch. Im Finale gegen Andrzej Truczyszynski (Spvgg Mössingen) musste er jedoch alles geben, bis sein Fünfsatzerfolg unter Dach und Fach war.

Bettina Martin wurde in der Klasse 40 ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich nach 2009 erneut den Titel.

Klaus Werz und Alexander Mohr (NSU Neckarsulm) haben ihre Zeit bei den jüngeren Senioren hinter sich und sind inzwischen in der Klasse 50 angekommen. An der Spielstärke hat sich nichts geändert, sodass sich die beiden im Finale gegenüberstanden. Das bessere Ende nahm die Begegnung für Regionalligaspieler Klaus Werz.

Erneut eine Art Vereinsmeisterschaft der SF Friedrichshafen wurde bei den Seniorinnen 50 ausgespielt, allein die Platzierungen haben sich gegenüber 2010 verschoben. Titelverteidigerin Hannelore Stowasser erreichte zwar erneut das Finale, musste sich dieses Mal aber der Vorjahressdritten Andrea Schödel beugen. Für Karin Hoffmann, 2010 Zweite, war dieses Mal im Halbfinale Endstation.

Text: Michael Stark/TTVWH

+++++++ Info-Box ++++++

Der vollständige Bericht, sowie die Siegerliste unter:

http://ttvwh.de/bettina-martin-margitta-ilskens-und-ulrich-dochtermann-am-bodensee-nicht-aufzuhalten_1598_.html

Guo Pengpeng und Lei Yang – zwei ehemalige Chinesen sichern sich den Titel

Neben den württembergischen Senioren-Einzelmeisterschaften fanden am Wochenende auch die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Damen und Herren in Iffezheim statt. Nachdem die Teilnehmerzahlen eine Woche vor Turnierbeginn noch sehr mager aussah, so stieg die Anzahl der Meldungen noch erfreulich an, je näher das Turnier rückte.

Die beiden Einzeltitel gingen in diesem Jahr an den Badischen Tischtennisverband. Bei den Herren überraschte der Heilbronner Oberliga-Spieler Adrian Klosek. Mit starken Leistungen, die sich unter anderem im Viertelfinale gegen Mu Hao (DJK SB Stuttgart) und in der Vorrundenspiele gegen Björn Baum in Erfolgen widerspiegelten, gelang dem Heilbronner der Sprung ins Finale. Und auch in diesem bot er dem Favoriten Lei Y-

ang (ASV Grünwettersbach) lange Zeit Paroli. Im entscheidenden siebten Durchgang musste er sich dem Vorjahressieger jedoch mit 5:11 beugen.

Bei den Damen schaffte es die Vorjahresmeisterin Jessica Göbel wieder ins Endspiel, jedoch musste sie sich in diesem gegen ihre Busenbacher Teamkollegin Guo Pengpeng, die seit 2007 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, geschlagen geben. Verdienter Lohn war die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die im März in Bamberg zur Austragung kommen.

Text: Thomas Holzapfel / Steffi Drexler

+++++++ Info-Box ++++++

Der vollständige Bericht, sowie die Siegerliste unter:

http://ttvwh.de/guo-pengpeng-und-lei-yang-zwei-ehemalige-chinesen-sichern-sich-den-titel_1596_.html

Heilbronner Tom Mayer ohne Satzverlust Landesmeister im Einzel und Doppel

Bei den Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft der U13-Jugend starteten jeweils 24 Teilnehmer bei den Mädchen und Jungen.

Im Endspiel standen sich bei den Jungen U13 die beiden 12-jährigen Tom Mayer (TSG Heilbronn) und Mark-Hong Bayer (TTC Schopfheim), die sich beide recht mühelos ins Finale gespielt hatten, gegenüber. Tom Mayer war hier der stärkere Spieler, der sich mit 11:9, 11:8 und 11:7 recht klar durchsetzte.

Bei den Mädchen U13 gab es im Einzel in den Gruppenspielen nur eine Überraschung: Hier setzte sich die erst 10-jährige Qian Wan (TTC Weinheim) gegen die an Nummer zwei gesetzte Katharina Binder (TG Donz-

dorf) durch. Dadurch kam es schon im Halbfinale zum vorgezogenen Endspiel zwischen Julia Kaim (TTC Bietigheim-Bissingen) und Katharina Binder. Julia Kaim, im Vorjahr Dritte, machte sowohl hier wie auch im Endspiel gegen Ronja Mödinger (TB Beinstein) in jeweils drei Sätzen kurzen Prozess und holte sich den Titel.

+++++++ Info-Box ++++++

Der vollständige Bericht, sowie die Siegerliste unter:

http://ttvwh.de/heilbronner-tom-mayer-ohne-satzverlust-landesmeister-im-einzel-und-doppel_1595_.html

Anzeige:

Freiwilliges Soziales Jahr beim TTVWH

Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e. V. bietet vom 1.09.2011 – 31.08.2012 zwei jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) zu arbeiten. Angeboten werden **je eine Stelle** innerhalb des Bezirks Alb am **Standort Mössingen** und einem **weiteren Standort** in einem noch nicht festgelegten Bezirk.

**Das Aufgabengebiet umfasst:****Standort Mössingen:**

- Organisation/Durchführung Schul-AG's, evtl. Vereinstraining
- Sportentwicklung (Schul- und Breitensport)
- Öffentlichkeitsarbeit

Geboten werden:

- interessante Arbeitsplätze in Mössingen
- abwechslungsreiche Aufgaben und Einblicke in die Organisation eines Sportverbandes
- Möglichkeiten zum Erwerb von Trainer-Lizenzen
- übliche Bezahlung gemäß den Vorgaben der Baden-Württ. Sportjugend

Voraussetzungen:

- Fachhochschulreife oder Realschulabschluss mit Lehre
- Erfahrungen im Tischtennis (Mitarbeiter und/oder Trainer)
- Grundkenntnisse EDV (MS-Office und Internet)
- Bereitschaft zu Projektarbeit (flexible Arbeitszeitgestaltung)
- PKW-Führerschein
- für den Standort Mössingen: eigener, ständig verfügbarer PKW

Soziales Jahr beim Sport-Club Berg

Die Tischtennis-Abteilung des Sport-Club Berg e.V. bietet vom 1.09.2011 – 31.08.2012 einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) zu arbeiten.

Der SC Berg hat ca. 220 Mitglieder in 3 Abteilungen mit Schwerpunkt Tischtennis. Derzeit nehmen neben 5 Aktiven- auch 5 Jugendteams am Spielbetrieb teil.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Organisation und Durchführung mehrerer Tischtennis-AGs incl. „Jugend trainiert für Olympia“ und mini-Meisterschaften
- Mitarbeit beim Jugend-Training und Coaching bei Mannschaftsspielen und Turnieren
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Lokalpresse, Gemeindeblatt, Homepage)
- Mitarbeit bei Vereinsaktivitäten und Freizeitaktivitäten der Jugend (Jahresabschlussfeier, Neujahrsturnier, ...)

Geboten werden:

- Mitarbeit in einem motivierten Team von Ehrenamtlichen
- Abwechslungsreiche Aufgaben und Einblicke in einen solide geführten Sportverein
- Möglichkeiten zum Erwerb von Trainer-Lizenzen
- Übliche Bezahlung und Urlaub gemäß den Vorgaben der Baden-Württembergischen Sportjugend

Die Bewerbungsfrist endet am 20. Februar 2011.






Die komplette Stellenausschreibung und weitere Infos finden sie unter <http://www.sc-berg.de/fsj>.



Ba-Wü Meisterschaften Aktive 15. - 16.01.2011 in Iffezheim
 Württem. Seni.-Meisterschaften - 15. - 16.01.2011 in Markdorf

SONDERANGEBOTE FÜR VEREINE | TURNIERMATERIAL

Im Rahmen der Ba-Wü Meisterschaften Aktive 2011 (15. - 16. Januar 2011 in Iffezheim) und Württembergische Senioren-Meisterschaften 2011 (15. - 16. Januar 2011 in Markdorf) der bieten wir Ihnen nach Turnierende folgendes Turniermaterial zu äußerst günstigen Preisen an:

		Iffezheim	Markdorf
 Europa SK 25 Abholpreis: 535,00 € / St. statt 745,00 € / St. Menge bitte eintragen →		verfügbare Menge: 16 Stück (BLAU)	verfügbare Menge: 20 Stück (GRÜN)
 Umrandungen, 2,00 m Abholpreis: 139,00 € / 10 St. statt 199,00 € / St. Menge bitte eintragen →		verfügbare Menge: 140 Stück (blau)	verfügbare Menge: 90 Stück (blau)
 Netzgarnitur Winner Abholpreis: 29,00 € / St. statt 42,00 € / St. Menge bitte eintragen →		verfügbare Menge: 18 Stück	verfügbare Menge: 20 Stück
 Zählgeräte Abholpreis: 29,00 € / St. statt 39,90 € / St. Menge bitte eintragen →		verfügbare Menge: 18 Stück	verfügbare Menge: 20 Stück
 SR-Tische Abholpreis: 39,00 € / St. statt 59,90 € / St. Menge bitte eintragen → Nur bei Abholung in Flein möglich		verfügbare Menge: 18 Stück (schwarz)	verfügbare Menge: 18 Stück (schwarz)

→ per Fax an: 07131 / 2795009 | Mail: office@tsp-tt.de

Verein / Kontaktperson (inkl. Tel.):	
Rechnungsadresse:	
Zahlung per: VORAUSKASSE	
Abholung am:	16.01.2011 in Iffezheim (18.00 Uhr) bitte ankreuzen →
	16.01.2011 in Markdorf (17.00 Uhr) bitte ankreuzen →
	18.01.2011 in Flein bitte ankreuzen →

Bestellung und Abwicklung über jeden TT-Fachhändler oder über die TSP Tischtennis GmbH

TSP Tischtennis GmbH | Fischeräcker 8A | 74223 Flein
 Tel.: 07131 / 2795010 | Fax: 07131 / 2795009 | email: office@tsp-tt.de